

ausgegeben zu jedem Blatte...
Königl. Hof- und Staatsdruckerei
Königl. Hof- und Staatsdruckerei
Königl. Hof- und Staatsdruckerei

Der Gefellschaffter

Wirts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold Nagolder Tagblatt

Nr. 296

Montag den 19. Dezember 1921

95. Jahrgang

Die Kollage der Zeitungen im Parlament.

Im preussischen Landtag brachte der Abgeordnete Buchhorn (D. V.) folgende Anfrage ein:
„Die Rot der deutschen Zeitungen wächst von Tag zu Tag, wächst infolge der stets steigenden Verteuerung des Papierpreises, der am 1. Dezember d. J. bereits das 18 1/2fache des Friedensjahres erreicht hat. Und neue Erhöhungen stehen am 1. Januar 1922 bevor! Wächst infolge der stets steigenden Höhe der Gehälter, der Gehälter der Redakteure und der Anzeigebekosten und wächst nicht zuletzt infolge des geradezu bedrückenden Aufschwulms der Postgebühren. Alles das hat zur Folge, daß ein Niedergang und eine Verflümmung der deutschen Presse eintritt, ein Niedergang und eine Verflümmung, die bei der Bedeutung der deutschen Presse für die Gesamtheit unseres Volkes in wirtschaftlicher, politischer und kultureller Beziehung, zumal in diesen Krisenzeiten, nicht zu tragen sind. Wenn wir wieder aus dem Stand dieser Tage hinauskommen wollen, so wird das nicht zum wenigsten durch die Wirtshilfe der deutschen Presse geschehen.“

Es fragte: Ist das Staatsministerium bereit, beim Reich darauf hinzuwirken, daß einmal die Erhebung des Zeitungsdruckpreises in die seiner Zusammensetzung u. Verwendung entsprechende Tarifklasse B, zum anderen, daß keine Sonderbelastung der Zeitungen durch das neue Anzeichen der Postgebühren für Zeitung und Verpostung erfolgt? Darüber hinaus aber frage ich, ob das Staatsministerium weiter gewillt ist, auf eine Änderung des Gesetzes über die Umsatzsteuer hinzuwirken und eine Gleichstellung der Anzeigensteuer mit der Umsatzsteuer herbeizuführen? Denn eine Sonderbelastung der Zeitungen in Zeitungen und Zeitungen bedeutet eine schwerwiegende Schädigung des deutschen Wirtschaftslebens nicht nur, sondern auch eine große nationale Gefahr, weil dadurch das Schicksal einer Anzahl von Zeitungen oder doch die Aufgabe der wirtschaftlichen und redaktionellen Selbständigkeit notwendigerweise herbeigeführt werden muß.“

Was die Zeitungen von Parlament und Regierung erwarten und was ihren Zukunftsbedarf bedeutet, wenn ihre Erwartungen wiederum nicht in Erfüllung gehen, ist in dieser Anfrage klar und bestimmt zum Ausdruck gebracht. Öffentlich nimmt sich nicht nur die preussische Regierung der schmerzlichen Lage der Presse an, sondern auch die Regierungen der übrigen Länder, insbesondere unsere württembergische. In der Hauptsache aber läßt dem Reich die Sorge um die Möglichkeit der Erhaltung der deutschen Presse zu. Bei der Reichsregierung aber hat man außer lächerlichen Reden nichts von Belang verfaßt, was auf praktische Hilfe hindeutet. Im Gegenteil: Der Mangel an Verständnis für Wesen, Bestand und Bedeutung der Zeitungen ist größer als zuvor.

Wie Württemberg Industriestaat wurde.

Die verkehrsgeographische Lage Württembergs ist unübertrefflich. Es liegt entfernt von der alten Verkehrsstraße des Rheinstroms, der die wichtigste Nord-Süd-Verbindung der Eisenbahn zum Industrie-Hauptgebiet des Reiches im Rheinland, Westfalen, Belgien, und die den Haupt-Flussverkehr des Reiches trägt. Von den Wasserwegen fehlt hier Württemberg bis heute abgesehen. Es lagen Neckar und Donau bis heute so ungenutzt, daß jeweils gerade an der Landesgrenze die vorläufige, sehr begrenzte Schiffahrt aufblühte, und das Bodenseeboden hat noch keinen Anstoß an die Oberflächenschiffahrt. In dieser unglücklichen Verkehrslage kommt die übliche Armut an Kohlen, der bisher geringe Ausbau der an sich vorhandenen Wasserkraft, deren flüchtige Ausbeute vielleicht dem Lande einst eine Wandlung bedeuten wird.

Doch trotz allem in Württemberg industrielle und besonders metallindustrielle Unternehmungen von nationaler und internationaler Bedeutung entstehen und groß werden konnten, muß überraschen. Aber es spielen hier Kräfte mit, deren Wirkung die aufstrebenden Schwereindustrien völlig auszugleichen vermochte.

Württemberg hatte schon im 16. Jahrhundert in manchen Teilen des Landes als Ergänzung der Landwirtschaft eine rege hausgewerbliche Tätigkeit, die sich vor allem mit der Anfertigung von Geweben befaßte. Ihr Hauptstützpunkt war die Reichsstadt Ulm. In und um Ulm herum wurde der Porzellan, ein Gewebe aus Reimstoffe und Baumwollgarnschuß hergestellt, das von Ulm aus nach allen Teilen der damals bekannten Welt verlobt wurde. Der Staat förderte diese Hausindustrie, die einen großen Aufschwung nahm. Als aber im 17. und 18. Jahrhundert andere Länder, vor allem England, Gewebe in größeren Mengen ausfuhren, konnte sich das württembergische Kleinhandwerk nicht wettbewerbsfähig erheben; es verfiel dem Weltmarkt.

Die mangelnde genügende Beschäftigungsmöglichkeit sich dem Ausland (Nordamerika, England u. a.) zuwenden mußten. Regierungen, gemeinnützige Vereine und einzelne württembergische Männer bemühten sich, die Rot zu brechen und des Wirtschaftlichen besonders durch Einführung neuer Gewerbebetriebe in regeren Fluß zu bringen. Ganzam schimmerte auch im Volk der Gedanke auf, wie allein gelassen werden könne; weitere Kreise konnten sich, wenn auch widerwillig, der Erkenntnis nicht verschließen, daß die große Industrie das einzig wirksame Mittel sei, um der zunehmenden Verarmung und Auswanderung zu steuern.

Erfolge hatten diese Bestrebungen freilich erst, als man die alten Betriebsmittel durch die neuen technischen Erfindungen ersetzt hatte (die erste Dampfmaschine wurde in Württemberg im Jahr 1841 in einer Hildesheimer Textilfabrik durch den Schloßmeister J. M. Volk aufgestellt) und als die hiesigen Wirtschaftskräfte im Innern Deutschlands, die Verheerung, Ruin und Niederlassungsarbeiten der sog. „alten Zeit“ gelitten waren. Noch in den fünfziger Jahren aber war im Schwabenland eine Frage erregter Meinungsverschiedenheit, ob das Land nicht doch für den Ackerbau geschaffen sei, ob überhaupt Eisenbahnen, Banken, Fabriken einbrechtlich oder vtilig seien.

Doch der Fortschritt gewann die Oberhand. Jährlich riefen die Erfolge vom Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts an die Aufmerksamkeit des württ. Wirtschaftslebens. 1851 schon waren auf der Bonhoner Weltausstellung württembergische Industrieprodukte zu sehen, und bereits in den 60er Jahren konnte C. Schmöder feststellen: „Die Entwicklung der Gewerbe- und Kaufkraft hat die alte, auch bis in die neueste Zeit wiederholte Drohung, Württemberg sei ein naturgemäß ackerbauweibender Staat, zerstreut.“ Von da ab ging es mit Riesenschritten vorwärts, und Württemberg Industrie nahm im Rahmen der deutschen Volkswirtschaft bald eine achtunggebietende Stellung ein.

Ohne schwere Übergangsbedürfnisse der gewerblichen Kleinbetriebe, Handwerker, konnte sich freilich diese Entwicklung nicht vollziehen. Die 60er Jahre wurden zu einer Zeit tiefstehender Unmuthungen, wobei manches Kleinbetriebe unter die Ähre des Fortschritts geriet. Die Handwerker, die kleinen Drechsler, die Seiler, die Nagelschmiede, und andere verfielen immer mehr an Boden. Die neue Zeit stellte neue Ziele und Aufgaben, denen das Handwerk nicht gewachsen war, mit dem Aufkommen der neuen Maschinen sah sich manche alte Handwerksmeister überholt. Andererseits aber brachte das Beispiel und der Erfolg der großen Fabrikbetriebe doch auch wieder den Vorteil mit sich, daß durch, a. B. in der Metallindustrie, kleinere Geschäfte zu erhöhter geistiger Anspannung angefaßt wurden, und so schenbar gefährdete Zweige des handwerksmäßigen Betriebs sich eine neue, bessere Grundlage schufen.

Unter heimliche Industrie, vor allem die Metallindustrie, ist, ähnlich wie bei der schweizerischen Schweiz, ganz allgemein eine Veredelungsindustrie. Es gibt Gegenden in Deutschland, wo man nur Löcher in die Erde zu graben braucht, um reiche Bodenschätze fördern zu können und ohne viel Mühe zu Wohlstand zu gelangen. Der Schwabe hatte es nicht so leicht. Aber mit einer Lauge Eisen oder Kupfer wässern andere schwedische Werke sehr viel mehr anzufangen, als jene Gegenden, die vom Betrieb der großen Massen und Mengen leben. Die weite Entfernung von den Rohstoffgebieten, der Mangel an bedeutenden natürlichen Rohstoffen und die ungenügenden Verbesserungsmöglichkeiten der schwedischen Industrie schon frühzeitig, hochwertige Erzeugnisse in Qualitätsausführung herzustellen, um trotz der Mehrbelastung durch Betriebs- und Frachtkosten wettbewerbsfähig zu bleiben. Das dies die württ. Unternehmung, anfangs meist kleine Handwerker, Tischler, Dreher usw., rechtlich anerkannt, darin liegt ein wesentlicher Grund für die ständige Entwicklung der württ. Industrie. „In der spezifischen Wahl und Art der hier geleisteten Arbeit liegt“, wie Dr. Rlen Greib, „das Geheimnis der vielbereiten Erfolge der heutigen württ. Industrie. Unter kluger Abwägung des unter den angegebenen natürlichen Erzeugnisverhältnissen erreichbaren legte die einheimische Industrie das Schwergewicht ihrer Tätigkeit auf möglichst weitgehende Veredelung. Kein Zweifel: je mehr Arbeit und je feinere Arbeit in den Rohstoffen geleistet wird, um so weniger fallen die Frachtkosten oder Frachtkosten entfallend in die Waagschale.“

Doch die württembergische Industrie sich aber zur Veredelungsindustrie entwickeln konnte, das lag in allererster Linie an der Veranlagung und der Eigenart des in Württemberg sesshaften Menschenstammes, aus dem die Unternehmer und Arbeiter hervorgewachsen. Durch seine natürliche Veranlagung und kulturelle Entwicklung ist das schwedische Volkstum geradezu geschaffen zu feingewerblicher Arbeit. Es ist aller deutscher Kulturboden, auf dem wir stehen, bei einer vorkulturzeitliche liebevolle Vertiefung auf gewerblichen, kunstgewerblichen und künstlerischen Gebieten aufwuchs. Der geistliche, erfindungsreiche und phantasievolle, dazu in der Verfolgung seiner Ziele bei zum Eigenstimm alle Schwabe, keine vorkulturzeitliche Fremde am „Treiben“ und Boden, sein Fleiß, seine Beharrlichkeit und Geduld, das alles waren und sind unerschöpfbare natürliche Anlagen zur Entwicklung und Vertiefung auch der modernen Feinindustrie. In der

Zur bauen sich denn auch große und bedeutende Teile der äußerst vielfältigen Feinindustrie Württembergs nachweislich auf altgewerblichen Traditionen der vorindustriellen Teile des Landes auf; a. B. die Uhren- und Feinindustrie des Schwarzwaldes, die Textilindustrie des Neckar- und Albgebietes usw. (Schluß folgt.)

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Dez. Die Sitzung beginnt nach 3 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen zunächst Anfragen. Auf eine Anfrage des Abg. Schudt (Dem.) stellt ein Regierungsvertreter fest, daß sich die Ressorts geübt haben, die Abfertigungskausale für die Beamten der unteren Besoldungsgruppen nach Ablauf der Frist zu streichen. Auf Anfrage des Abg. Runert (U.S.) erklärt ein Regierungsvertreter, daß das Brennrecht für Raststätten mit Rücksicht auf die Raststätten auf 33 1/2% beschränkt sei, ein Verbot der Spiritusbrennerei dagegen nicht in Frage komme. Die aus dem Branntweinmonopol zur Bekämpfung des Alkoholschums, der Tuberkulose und der Geschlechtskrankheiten aufgewandten Mittel sollen in dem neuen Gesetz wesentlich erhöht werden. Für ein absolutes Alkoholverbot könne sich die Regierung nicht aussprechen. Der Gesetzentwurf betreffend die Verlangung der Geltungsdauer der Verordnung über Verwertung von Militärgut bis Ende 1922 wird debattiert in allen 3 Lesungen angenommen, ebenso das Gesetz betreffend Umlegung des Pächterreferendums privater Reichsanstalten.

Ueber die Ausschussehandlungen zu den Annäherung Vorh (Komm.), Bergt (D.L.) und Frau Kunes (U.S.) auf sofortige Aufhebung der Ausnahmeverordnung des Reichspräsidenten erörtert Abg. Marx (Z.) Bericht und kommt zu dem Schluss, die Zustimmung zu diesen Annäherungen nicht zu erteilen.

Abg. Dr. Grodamer (Soz.): Meine Partei ist nicht gewillt, zu warten, bis die Gesetze zum Schutze der Republik fertig vorliegen. Der Zeitpunkt, die Forderung nach der Aufhebung der Verordnungen zu stellen, scheint uns jetzt gekommen. Der bayerische Gesandte u. Wegner gibt eine Erklärung über die Ausnahmeverordnungen in Bayern ab. Die Zeit für die Aufhebung dieser Bestimmungen sollte keine Regierung noch nicht für gekommen. Abg. Graf (D.L.) tritt für die Aufhebung ein, damit endlich einmal dem Eingriff in die Pressefreiheit ein Ende gemacht würde. Der inzwischen eingegangenen Antrag Stresemann werden wir zustimmen, daß die Verordnungen am 31. Januar 1922 außer Kraft treten sollen. Die Verhote der „Deutschen Zeitung“ und der „Täglichen Rundschau“ waren überholt und müssen mit einer Dismasse für die Regierung wieder aufgehoben werden. Die Suche nach der Widerzentrale blieb fruchtlos und das Gerücht davon erwies sich als eine Phantasie, auf die auch der Reichstag sich einließ. Abg. Prof. Rabe (D.P.) begründet den Antrag Stresemann. Im Januar, wenn die Zeit der Gesetze zum Schutze der Republik komme, dürfte die Zeit zur Aufhebung der Verhote gekommen sein. Abg. Rosenfeld (U.S.) warnt die bayerische Regierung der Aufhebung der Verordnungen des Reichspräsidenten eine eigene Verordnungen an ihrer Stelle treten zu lassen. Abg. Dr. Gaus (Dem.) politisiert gegen den Abg. Graf. Wir sind für Aufrechterhaltung der Verordnung, bis die Regierung die Zeit zum Abbau für gekommen sieht. Die Stellungnahme des Reichspräsidenten kann uns von der Verantwortung nicht entbinden. Verschwinden muß das Gesetz aber erst, wenn der Schatz der Staatsautorität gesichert ist. Abg. Leicht (D.P.): Die Verordnung des Reichspräsidenten beruht auf einem Heberverkommen und kann nicht aufgehoben werden, wenn das den Interessen des einen Beteiligten widerspricht. Abg. Bergfeld (Komm.) greift den Standpunkt der bayerischen Regierung an, gegen den der Reichstag anscheinend machtlos sei und polemisiert gegen die Verhote des Reichspräsidenten und die Demokraten, die in den Ausnahmeverordnungen nichts besonderes sehen wollten. Der Ausschusseantrag wird im Wege des Sammelprinzips mit 160 gegen 142 Stimmen abgelehnt. Die 3 Anträge Bergt und Kunes auf sofortige Aufhebung werden angenommen.

Nächste Sitzung morgen Mittag 12 Uhr: Wochenfürsorge, kleinere Vorlagen, darunter Freitwacher, Deussen usw., Ausschusseberichte. Schluß 8 Uhr.

Kleine politische Nachrichten.

Die Schuldenlast steigt!
23,4 Milliarden (schwebende Reichsschulden).

Berlin, 17. Dez. Das Deutsche Reich verzeichnete in der ersten Dezemberhälfte an Steuern, Zöllen, Abgaben und Gebühren 2,2 Milliarden Mark. Dagegen belaufen sich die Ausgaben auf 9,2 Milliarden Mark. Die Finanzlage erfordert einen Zuschuß von 3974 Millionen; die Reichspost hingegen brachte 474 Millionen Mark zur Abfertigung (unso unverändlicher erscheinen die ins Nachhinein erfinden und das Wirtschaftlichen in seinen Grundfesten erschütternden Gebührenerhöhungen, die von der Post beabsichtigt sind). Zum Ausgleich von Ausgaben und Einnahmen mußte die schwebende Schuld um 6,9 Milliarden vermehrt werden, so daß sie am 10. Dezember die Restsumme von 23,4 Milliarden Mark betrug.

Von der Brauntwein-Verwertungs-Aktiengesellschaft in Stuttgart-Feuerbach ist uns der

Vertrieb der Monopolerzeugnisse (Trinkbrauntweine)

für den hiesigen Bezirk übertragen worden.

Zum Vertrieb gelangt zunächst:

„KÜMMEL“ zuckergesüßt
 „WACHHOLDER“
 „OBERLÄNDER“ (wasserheller Trinkbrauntwein nach südd. Geschmack)
 „KLARER“ („ „ nach Nordhäuser Art)

zum Kleinhandelspreis von Mk 31.— für die Flasche von genau 1/2 Liter Inhalt und einer Weingeiststärke von 35 Raumhundertteilen.

Wir liefern an jeden Wiederverkäufer, an Wirtschaften und Handlungen zu den vom Monopolamt festgesetzten Preisen und Bezugsbedingungen lt. §§ 113, 116 des Monopolgesetzes frei ins Haus.

Für den Verkauf der Monopol-Trinkbrauntweine ist lediglich eine Anzeige beim zuständigen Zollamt erforderlich.

Brauerei Dreikönig, Freudenstadt, W. Finkbeiner & Söhne.

Nagold.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle

Spielwaren
 Blech-
 Emaille- und
 Lackierwaren

Wilh. Saur

Flaschnerei.

1984

Reife eigene

Waschkommoden, Nachttische, Betten etc.

kaufen jedes Quantum,
 auch Bestellungen werden gegeben.

Angebote unter S. W. 1365 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Bücher sind nicht nur die schönsten

früher 20 heute 10 Mk
 früher 15 heute 7 1/2
 früher 10 heute 5
 früher 8 heute 4
 früher 6 heute 3
 früher 4 heute 2
 früher 3 heute 1 50
 früher 2 heute 1 25
 früher 1 heute 1

früher 4 Mk heute 30 Mk
 alle weniger als das Doppelte

früher 15 heute 50
 früher 10 heute 30
 früher 8 heute 20
 früher 6 heute 15
 früher 4 heute 10
 früher 3 heute 7 1/2
 früher 2 heute 5
 früher 1 heute 3 1/2

früher 20 heute 100 Mk
 früher 15 heute 75
 früher 10 heute 50
 früher 8 heute 40
 früher 6 heute 30
 früher 4 heute 20
 früher 3 heute 15
 früher 2 heute 10
 früher 1 heute 7 1/2

früher 10 heute 50
 früher 8 heute 40
 früher 6 heute 30
 früher 4 heute 20
 früher 3 heute 15
 früher 2 heute 10
 früher 1 heute 7 1/2

früher 5 heute 25
 früher 4 heute 20
 früher 3 heute 15
 früher 2 heute 10
 früher 1 heute 7 1/2

früher 3 heute 15
 früher 2 heute 10
 früher 1 heute 7 1/2

früher 2 heute 10
 früher 1 heute 7 1/2

früher 1 heute 7 1/2

früher 1/2 heute 7 1/2

früher 1/4 heute 7 1/2

früher 1/8 heute 7 1/2

früher 1/16 heute 7 1/2

früher 1/32 heute 7 1/2

früher 1/64 heute 7 1/2

früher 1/128 heute 7 1/2

früher 1/256 heute 7 1/2

früher 1/512 heute 7 1/2

früher 1/1024 heute 7 1/2

früher 1/2048 heute 7 1/2

früher 1/4096 heute 7 1/2

früher 1/8192 heute 7 1/2

früher 1/16384 heute 7 1/2

früher 1/32768 heute 7 1/2

früher 1/65536 heute 7 1/2

früher 1/131072 heute 7 1/2

früher 1/262144 heute 7 1/2

früher 1/524288 heute 7 1/2

früher 1/1048576 heute 7 1/2

früher 1/2097152 heute 7 1/2

früher 1/4194304 heute 7 1/2

früher 1/8388608 heute 7 1/2

früher 1/16777216 heute 7 1/2

früher 1/33554432 heute 7 1/2

früher 1/67108864 heute 7 1/2

früher 1/134217728 heute 7 1/2

früher 1/268435456 heute 7 1/2

früher 1/536870912 heute 7 1/2

früher 1/1073741824 heute 7 1/2

früher 1/2147483648 heute 7 1/2

früher 1/4294967296 heute 7 1/2

früher 1/8589934592 heute 7 1/2

früher 1/17179869184 heute 7 1/2

früher 1/34359738368 heute 7 1/2

früher 1/68719476736 heute 7 1/2

früher 1/137438953472 heute 7 1/2

früher 1/274877906944 heute 7 1/2

früher 1/549755813888 heute 7 1/2

früher 1/1099511627776 heute 7 1/2

früher 1/2199023255552 heute 7 1/2

früher 1/4398046511104 heute 7 1/2

früher 1/8796093022208 heute 7 1/2

früher 1/17592186044416 heute 7 1/2

früher 1/35184372088832 heute 7 1/2

früher 1/70368744177664 heute 7 1/2

früher 1/140737488355328 heute 7 1/2

früher 1/281474976710656 heute 7 1/2

früher 1/562949953421312 heute 7 1/2

früher 1/1125899906842624 heute 7 1/2

früher 1/2251799813685248 heute 7 1/2

früher 1/4503599627370496 heute 7 1/2

früher 1/9007199254740992 heute 7 1/2

früher 1/18014398509481984 heute 7 1/2

früher 1/36028797018963968 heute 7 1/2

früher 1/72057594037927936 heute 7 1/2

früher 1/144115188075855872 heute 7 1/2

früher 1/288230376151711744 heute 7 1/2

früher 1/576460752303423488 heute 7 1/2

früher 1/1152921504606846976 heute 7 1/2

früher 1/2305843009213693952 heute 7 1/2

früher 1/4611686018427387904 heute 7 1/2

früher 1/9223372036854775808 heute 7 1/2

früher 1/18446744073709551616 heute 7 1/2

früher 1/36893488147419103232 heute 7 1/2

früher 1/73786976294838206464 heute 7 1/2

früher 1/147573952589676412928 heute 7 1/2

früher 1/295147905179352825856 heute 7 1/2

früher 1/590295810358705651712 heute 7 1/2

früher 1/1180591620717411303424 heute 7 1/2

früher 1/2361183241434822606848 heute 7 1/2

früher 1/4722366482869645213696 heute 7 1/2

früher 1/9444732965739290427392 heute 7 1/2

früher 1/18889465931478580854784 heute 7 1/2

früher 1/37778931862957161709568 heute 7 1/2

früher 1/75557863725914323419136 heute 7 1/2

früher 1/151115727451828646838272 heute 7 1/2

früher 1/302231454903657293676544 heute 7 1/2

früher 1/604462909807314587353088 heute 7 1/2

früher 1/1208925819614629174706176 heute 7 1/2

früher 1/2417851639229258349412352 heute 7 1/2

früher 1/4835703278458516698824704 heute 7 1/2

früher 1/9671406556917033397649408 heute 7 1/2

früher 1/19342813113834066795298816 heute 7 1/2

früher 1/38685626227668133590597632 heute 7 1/2

früher 1/77371252455336267181195264 heute 7 1/2

früher 1/154742504910672534362390528 heute 7 1/2

früher 1/309485009821345068724781056 heute 7 1/2

früher 1/618970019642690137449562112 heute 7 1/2

früher 1/1237940039285380274899244224 heute 7 1/2

früher 1/2475880078570760549798488448 heute 7 1/2

früher 1/4951760157141521099596976896 heute 7 1/2

früher 1/9903520314283042199193953792 heute 7 1/2

früher 1/19807040628566084398387907584 heute 7 1/2

früher 1/39614081257132168796775815168 heute 7 1/2

früher 1/79228162514264337593551630336 heute 7 1/2

früher 1/158456325028528675187103260672 heute 7 1/2

früher 1/316912650057057350374206521344 heute 7 1/2

früher 1/633825300114114700748413042688 heute 7 1/2

früher 1/1267650600228229401496826085376 heute 7 1/2

früher 1/2535301200456458802993652170752 heute 7 1/2

früher 1/5070602400912917605987304341504 heute 7 1/2

früher 1/10141204801825835211974608683008 heute 7 1/2

früher 1/20282409603651670423949217366016 heute 7 1/2

früher 1/40564819207303340847898434732032 heute 7 1/2

früher 1/81129638414606681695797869464064 heute 7 1/2

früher 1/162259276829213363911597389328128 heute 7 1/2

früher 1/324518553658426727823194778656256 heute 7 1/2

früher 1/649037107316853455646389557312512 heute 7 1/2

früher 1/1298074214737066911292778114625224 heute 7 1/2

früher 1/2596148429474133822585562289250448 heute 7 1/2

früher 1/519229685894826764517112457850096 heute 7 1/2

früher 1/1038459371789653529034249115700192 heute 7 1/2

früher 1/2076918743579307058068498231400384 heute 7 1/2

früher 1/4153837487158614116136996462800768 heute 7 1/2

früher 1/8307674974317228232273992925601536 heute 7 1/2

früher 1/16615349948634456464547958501203072 heute 7 1/2

früher 1/33230699897268912929095917002406144 heute 7 1/2

früher 1/66461399794537825858191834004812288 heute 7 1/2

früher 1/132922799589075651716383668009624576 heute 7 1/2

früher 1/265845599178151303432767336019249152 heute 7 1/2

früher 1/531691198356302606865544672038498304 heute 7 1/2

früher 1/1063382396712605213731089344076996608 heute 7 1/2

früher 1/2126764793425210427462178688153993216 heute 7 1/2

früher 1/4253529586850420854924377376307986432 heute 7 1/2

früher 1/8507059173700841709848754752615972864 heute 7 1/2

früher 1/17014118347401683419697509505231945728 heute 7 1/2

früher 1/34028236694803366839395019010463891456 heute 7 1/2

früher 1/6805647338960673367879003802092778304 heute 7 1/2

früher 1/13611294677921346737758007604185556608 heute 7 1/2

früher 1/27222589357842693475516015208371113216 heute 7 1/2

früher 1/54445178715685386951032030416742226432 heute 7 1/2

früher 1/108890357431370773902064060833484452664 heute 7 1/2

früher 1/217780714862741547804128121666968905328 heute 7 1/2

früher 1/435561429725483095608256243333937810656 heute 7 1/2

früher 1/871122859450966191216512486667875621312 heute 7 1/2

früher 1/1742245718901932384433024973335751242624 heute 7 1/2

früher 1/3484491437803864768866049946671502485248 heute 7 1/2

früher 1/696898287560772953773209989334300497056 heute 7 1/2

früher 1/1393796575121545907546419788668600994112 heute 7 1/2

früher 1/2787593150243091815092839577337201988224 heute 7 1/2

früher 1/5575186300486183630185679554674403976448 heute 7 1/2

früher 1/1115037260097236726037135910934807952896 heute 7 1/2

früher 1/2230074520194473452074271821869615955792 heute 7 1/2

früher 1/4460149040388946940148546437339231911584 heute 7 1/2

früher 1/8920298080777893880297088874678478223168 heute 7 1/2

früher 1/17840596161555787760594177749357564445376 heute 7 1/2

früher 1/35681192323111575521193355498715128890752 heute 7 1/2

früher 1/71362384646223151042386710997430257781504 heute 7 1/2

früher 1/142724769292446302084773421954805155563008 heute 7 1/2

früher 1/285449538584892604169546843909603111126016 heute 7 1/2

früher 1/570899077169785208339093687819206222252224 heute 7 1/2

früher 1/11417981543395704166781873756384124444448 heute 7 1/2

früher 1/22835963086791408333563747512768488889792 heute 7 1/2

früher 1/456719261735828166671274950255377777776 heute 7 1/2

früher 1/913438523471656333342549900510755555552 heute 7 1/2

früher 1/1826877046943312666885099801021511111104 heute 7 1/2

früher 1/3653754093886625333770199602043022222208 heute 7 1/2

früher 1/7307508187773250667540399204086044444416 heute 7 1/2

früher 1/1461501637554650133508079608177208888832 heute 7 1/2

früher 1/2923003275109300267016159216344417777664 heute 7 1/2

früher 1/5846006550218600534032318432688835555328 heute 7 1/2

früher 1/1169201310043720106806463665537771111056 heute 7 1/2

früher 1/2338402620087440213612927331075542222112 heute 7 1/2

früher 1/4676805240174880427225854662151084444224 heute 7 1/2

früher 1/935361048034976085445170932430216888848 heute 7 1/2

früher 1/1870722096069952170890341864860437777792 heute 7 1/2

früher 1/3741444192139904341780683729720875555584 heute 7 1/2

früher 1/7482888384279808683561367459441751111168 heute 7 1/2

früher 1/1496577676455961736712274918883502222336 heute 7 1/2

früher 1/2993155352911923473424549837767004444672 heute 7 1/2

früher 1/5986310705823846946849099675534008889344 heute 7 1/2

früher 1/1197262141164769389369981516801717777888 heute 7 1/2

früher 1/2394524282329538778739963033603435555776 heute 7 1/2

früher 1/4789048564659077557479926067206871111552 heute 7 1/2

früher 1/9578097129318155114959852134413742222104 heute 7 1/2

früher 1/19156194258636310229919704268827484444208 heute 7 1/2

früher 1/38312388517272620459839408537654968888416 heute 7 1/2

früher 1/7662477703454524091967881707530993777632 heute 7 1/2

früher 1/15324955406909048183935763415061987555264 heute 7 1/2

früher 1/30649910813818096367871526830123975110528 heute 7 1/2

früher 1/61299821627636192735743053660247950221568 heute 7 1/2

früher 1/122599643255272385471486107320495900443136 heute 7 1/2

früher 1/24519928651054477094297221464099000886272 heute 7 1/2

früher 1/49039857302108954188594442928198001772544 heute 7 1/2

früher 1/98079714604217908377188885856396003545088 heute 7 1/2

früher 1/196159429208435816754377771712720070910176 heute 7 1/2

früher 1/392318858416871635108755543425440141821312 heute 7 1/2

früher 1/784637716833743270217511068848880283642624 heute 7 1/2

früher 1/1569275433667486540435022137777667367285248 heute 7 1/2

früher 1/313855086733497308087004427555533473456496 heute 7 1/2

früher 1/62771017346699461617400885511106686890912 heute 7 1/2

früher 1/1255420346933989232348017102222137777776 heute 7 1/2

früher 1/2510840693867978464696034204444275555536 heute 7 1/2

früher 1/502168138773595692939206840888951111072 heute 7 1/2

früher 1/1004336277547191385878413617778022222144 heute 7 1/2

früher 1/200867255509438277175682723555604444288 heute 7 1/2

früher 1/40173451101887655435136544711120888896 heute 7 1/2

früher 1/80346902203775310870273089422241777792 heute 7 1/2

früher 1/16069380440755062140454617884448355584 heute 7 1/2

früher 1/32138760881510124280909237688897111168 heute 7 1/2

früher 1/64277521763020248561818475377794222336 heute 7 1/2

früher 1/128555043526040497123636950755588444672 heute 7 1/2

früher 1/25711008705208099424727390151176888944 heute 7 1/2

früher 1/5142201741041619884945478030235777888 heute 7 1/2

früher 1/10284403482083239769890956060471555776 heute 7 1/2

früher 1/205688069641664795397819121209431111552 heute 7 1/2

früher 1/411376139283329590795638242418862222104 heute 7 1/2

früher 1/82275227856665918159127648483772444208 heute 7 1/2

früher 1/16455045571333183631825521696754488896 heute 7 1/2

früher 1/32910091142666367263651043393508977792 heute 7 1/2

früher 1/6582018228533273452730208678717955584 heute 7 1/2

früher 1/13164036457066549055460417357435911168 heute 7 1/2

früher 1/26328072914133098110920834714871833336 heute 7 1/2

früher 1/5265614582826619622184166942974366672 heute 7 1/2

früher 1/1053122915653223924376833785548733344 heute 7 1/2

früher 1/2106245831306447848753667571097466688 heute 7 1/2

früher 1/4212491662612895697507335142194933376 heute 7 1/2

früher 1/8424983325225791395014670284389866752 heute 7 1/2

früher 1/1684996645045582279002934056879733504 heute 7 1/2

früher 1/3369993290091164558005868113759467008 heute 7 1/2

früher 1/673998658018232911601173622751934016 heute 7 1/2

früher 1/13479973160364658232023472455038032 heute 7 1/2

früher 1/26959946320729316464046944910076064 heute 7 1/2

früher 1/53919892641458632928093889820152128 heute 7 1/2

früher 1/107839785282917265856187779640304256 heute 7 1/2

früher 1/21567957056583453171237559328060512 heute 7 1/2

früher 1/431359141131669063424751186560121024 heute 7 1/2

früher 1/862718282263338126849502373120242048 heute 7 1/2

früher 1/172543656452667625769900464624044496 heute 7 1/2

früher 1/345087312905335251539800929248088992 heute 7 1/2

früher 1/690174625810670503079601858496177984 heute 7 1/2

früher 1/138034925162134100615930371699355968 heute 7 1/2

früher 1/276069850324268201231860743398711936 heute 7 1/2

früher 1/55